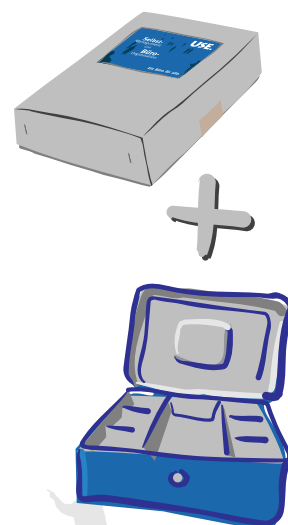


# Selbst- Management und Büro- Organisation

Clarix™  
Solutions Alliance  
Member



## Ausbaustufe Finanzen

Mit der Ausbaustufe Finanzen erhält der Benutzer eine erhebliche Erweiterung der Funktionalität des Finanzen-Moduls: Es gibt für die verschiedensten professionellen Bedürfnisse spezielle Module.

So ist eines der Kernstücke der Ausbaustufe Finanzen das Faktura-Modul, mit dem die komplette Fakturierung abgewickelt wird. Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen, Mahnungen und Gutschriften können hiermit erstellt und ausgegeben werden. Dokumente, die einmal erstellt und gedruckt wurden, sind dem Benutzer über Historienfunktionen jederzeit wieder verfügbar. Es ist also möglich, "alte" Angebote mit aktuellen Rechnungen zu vergleichen, die historischen Dokumente erneut auszugeben oder sogar auf dieser Basis ein völlig neues Dokument zu erzeugen.

Sie haben jederzeit den gesamten Auftrag im Überblick, vom ersten bis zum letzten Fakturavorgang. Im Faktura-Modul werden alle Kalkulationen durchgeführt. Hierbei kann man zwischen einer Brutto- oder Nettokalkulation wählen.

Artikel werden aus dem Artikel-Modul automatisch übernommen, jedoch ohne notwendigerweise die Artikelnummer kennen zu müssen: Man kann ein Fragment der Artikelbezeichnung eingeben und die CROSSLINK-Funktion nutzen, um den kompletten Artikeltext sowie die vorkalkulierten

Preise in das Fakturadokument zu übernehmen. Ferner kann man in der Kalkulation individuelle Korrekturen durchführen und jedem Artikel einen Steuersatz zuordnen.

Alle Drucklayout-Optionen können voreingestellt werden, um zum Beispiel bei Lieferscheinen keine Summen zu bilden, sondern lediglich die Positionen aufzulisten. Ob und wie etwas ausgegeben wird, entscheidet der Benutzer einmal in den Voreinstellungen und kann dann automatisch auf diese Druckvoreinstellungen zurückgreifen. Natürlich können auch diese Einstellungen kurzzeitig für Spezialfälle überschrieben werden.

FAKTURA.FP3																							
ANGEBOT			AUFTRAG			LIEFERSCHEIN			RECHNUNG			SONSTIGES											
FORMULAR			LISTE 1			LISTE 2			KALKULATION			LAGER											
BLATT			SUCH			ALLE			SORT			LÖSCH											
NEU			SEITE			DRUCK			INDEX			AUS											
Netto-Kalkulation						w/v Status						Auftragsbestätigung											
Auftrag: Kunde des Monats - Plakat						Nettsumme						2.340,00											
Name: Herr Roß, Zepp						Aktuelle Kalkulation						2.340,00											
Datum: 3/25						Allg. Kundenrabatt						0%											
Gefunden: 9												Korrekt.											
Unsortiert												EK empf. WK (Staffel)											
Po	Artikel	Langbezeichnung	Anz.	Menge/IE	EK	empf. WK	WK	St.	Gesamt														
22000	Layout von zwei Varianten eines A1-Plakats		1	Tag	250,00	1.200,00	1.200,00	15	1.200,00														
32000	Änderungen & Autorenkorrekturen: Fond weiß, Kästen		0,2	Tage	250,00	1.100,00	1.100,00	15	220,00														
	Vorleistungen: Ausdruck 70x100mm		4	Stück	200,00	200,00	15%	230,00	15	920,00													
Aufgabe												OK											
w/v an												Blättern											

Das Mahnwesen kann weitestgehend automatisiert werden, d. h. es ist möglich, jederzeit einen Mahnungslauf durchzuführen, der alle offenen Rechnungen, ersten und zweiten Mahnungen berücksichtigt und das jeweilige "Folgedokument" generiert. Das Mahnwesen ist individuell

präferenzierbar. Alle Mahn-Rhythmen und -Zeiten können voreingestellt werden, ebenso wie die Mahntexte vor und nach der Positionsaufstellung. Das Faktura-Modul bietet darüber hinaus noch Sammelrechnungen, Teillieferscheine und -rechnungen, sowie eine Trennung von Rechnungs- und Lieferanschrift.

Im Artikel-Modul der Ausbaustufe Finanzen werden alle Artikel erfasst, kalkuliert und im Lager geführt. Neben "gleitenden" Einkaufspreisen und beliebig vielen Lieferanten können die Lager- und Mindestbestände erfasst und überwacht werden.

Bestellvorschläge ergeben sich automatisch aus den Auftragsbestätigungen aus Faktura und Wareneingänge können mit Mehr- oder Mindermengen verbucht werden.

**USE.** findet auf Wunsch automatisch vorbestellte Waren aus den Bestätigungen und generiert Teillieferscheine für die

eingetroffenen Waren. Die Preise für Artikel ergeben sich aus den Einkaufspreisen, den Bezugskosten und weiteren eigenen Kosten.

Es ist möglich, Artikel brutto oder netto zu kalkulieren, sie einem Leistungsbe- reich (einer Art übergeordnetem Begriff) zuzuordnen und Staffelpreise zu definie- ren. Doch bei aller Funktionalität ist es nicht zwingend erforderlich, alle Be- standteile zu nutzen: Man kann auch nur den Brutto-Verkaufspreis und die Artikelbezeichnung erfassen und die Artikel in das Faktura-Modul überneh- men.

Kundenindividuell vereinbarte Preise für einzelne Artikel werden im Preise-Modul definiert und ebenfalls automatisch in die Faktura-Kalkulation übernom- men.

Im Lieferanten-Modul werden Artikel mit Adressen, also den Lieferanten verknüpft. Hier ist es möglich, automatisch einen Rabatt, den der Lieferant evtl. ge- währt, aus dem Adressen-Modul zu

Modul. Auch hier werden die Daten au- tomatisch aus dem Artikel-Modul über- nommen, jedoch mit den dazugehöri- gen Einkaufspreisen aus dem Lieferan- ten-Modul.

Die so erzeugten Daten können für umfangreiche Analysen in den Modu- len KVA (Kundenverhaltensanalyse) und LVA (Lieferantenverhaltensanalyse) ein- gesehen werden. Aus einer Suchabfrage in diesen Modulen kann man automa- tisch ein Mailing im Briefe-Modul ge- nerieren.

In der Ausbaustufe Finanzen werden jedoch auch die Eingangsrechnungen komfortabel erfaßt und können ggf. an ein BTX- oder DTA-Programm überge- ben werden, um so einen schnellen und modernen Geldverkehr zu ermöglichen.

**USE** bietet dazu heute eine Schnittstelle zu MacGiro, einem Electronic-Banking Programm der Firma med-i-bit. Ebenso

rechnung des Endbetrages. Dieser kann auf einer Aushilfslohn-Quittung ausge- druckt werden.

Eine der größten Stärken der Ausbau- stufe Finanzen in Verbindung mit **USE** ist die Möglichkeit, alle Vorfälle und damit alle Daten auf Projekte zu bu- chen. Angefangen bei Angeboten über Rechnungen bis hin zu Eingangs- rechnungen und Barbelegen können alle Kosten und Erlöse auf Projekte ge- bucht werden.

Im Projekte-Modul hat man so die Über- sicht über die Kosten und Erlöse eines Projektes sowie über alle Tätigkeiten, die innerhalb dieses Projektes erledigt wur- den. Eckdaten, wie Deckungsbeiträge, Kosten, Gewinn u. ä., sind auf einen Blick verfügbar.

Die Ausbaustufe Finanzen setzt **USE** voraus und kann auch nachträglich er- worben werden.

ARTIKEL_FP3	
FORMULAR	LISTE LIEFERANTEN KUNDEN LAGER
BLÄTT SUCH ALLE SORT LÖSCH NEU SEITE DRUCK INDEX AUS...	
Leistungsbereich: 1 Konzeption und Beratung	Lagerbestand: 1.400,00
Artikelnummer: 10000 Menge/Einheit: Tage	VK netto: 1.400,00
Bezeichnung intern: Konzeption	Artikelstatus: markiert
Bezeichnung lang: Konzeption, Identifizierung, Drehbuch	
Unsortiert	
Eigene Kosten: 250,00	Konto-Nr.: 0000
Einkaufspreis:	
Bezugskosten:	
Kosten des Artikels: 250,00	
Aufschlag: 1.150,00 1150	
Verkaufspreis netto: 1.400,00	
MwSt: 210,00 15	
Verkaufspreis brutto: 1.610,00	
Rendite: 1.150,00 460,0 %	
Aufgabe: VW an Vollnext He	

Stapelweise		
Schwelle	Rabatt	Preis nach Staffel
10	10%	1.260,00
20	15%	1.190,00
30	20%	1.120,00

übernehmen und Staffel-Einkaufsprei- se zu erfassen.

Die Daten, die im Lieferanten-Modul erfaßt werden, übernimmt das Bestell- Modul in die Bestellkalkulation, eben- so wie die Artikelnummer beim Lieferanten sowie dessen Artikel- bezeichnung.

Hier wird deutlich, wie stark alle Infor- mationen bei **USE** miteinander ver- knüpft sind. Die einzelnen Module grei- fen auf einander zu und nutzen einmal eingegebene Daten, um die jeweiligen Vorgänge durchzuführen.

Im Bestell-Modul werden entweder vollautomatisch genau die Artikel be- stellt, die einen Bestellvorschlag haben oder die Artikel, die in einem Angebot aufgeführt worden sind. Man kann also mit oder ohne aktives Lager Bestel- lungen durchführen. Die Kalkulations- maske gleicht der Maske im Faktura-

Im Arbeit-Modul werden die Tageszettel erfaßt und den jeweiligen Projekten zu- geordnet. Die einzelnen Datensätze können in Listen monatlich oder täglich ausgegeben werden. Dieses Modul ar- beitet eng mit dem Lohn-Modul zusam- men:

Im Lohn-Modul können alle Mitarbei- ter mit Ihren jeweiligen Stammdaten erfaßt (auch hier gibt es eine Übernahmeautomatik von Adressen) und die Stunden-, bzw. Monatsgehäl- ter eingegeben werden. Bei gleichblei- benden Gehältern, die monatlich aus- gezahlt werden, reicht es aus, einmal im Jahr die genauen Steuer- und Sozialabgabenwerte zu ermitteln, um dann eine monatliche Lohnabrechnung ausdrucken zu können. Auch Aushilfen können mit diesem Modul verwaltet werden. Die Stundenleistung wird au- tomatisch aus dem Arbeit-Modul über- nommen und dient als Basis für die Be-